

Programm

Die Rolle der Länder bei der Endlagersuche

Ort: Livestream via YouTube
https://www.youtube.com/channel/UCW_rWcbrWKbJHp2hqkHhCfA

Zeit: Dienstag, 12. Januar 2021, 17-20 Uhr

Nach Veröffentlichung des Zwischenberichts Teilgebiete durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung hat sich die öffentliche Debatte um die Endlagersuche verändert. Während viele potenziell betroffene Regionen die Entwicklung noch abwarten, haben die Bundesländer eine aktive Rolle eingenommen. Viele Bundesländer wie Niedersachsen und Thüringen haben deutlich gemacht, dass sie das vereinbarte Auswahlverfahren mittragen und ihre Regionen konstruktiv unterstützen wollen. Gleichzeitig wurde auch deutlich, dass z.B. Länder mit Granitvorkommen oder ostdeutsche Länder eigene Blickwinkel auf die kommenden Verfahrensschritte haben.

Als Nationales Begleitgremium begrüßen wir diese Debatte. Daher möchten wir den Dialog vertiefen und mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung erörtern, wie das Standortauswahlverfahren von der Landesebene konstruktiv begleitet werden kann.

Die Rolle der geologischen Landesdienste im Standortauswahlverfahren

17:00	Dr. Johannes Birner, Vorsitz des Direktorenkreises der Staatlichen Geologischen Dienste in Deutschland Steffen Kanitz, Bundesgesellschaft für Endlagerung - BGE Prof. Dr. Magdalena Scheck-Wenderoth und weitere Mitglieder des NBG Moderation: Prof. Dr. Miranda Schreurs, Ko-Vorsitzende des NBG
-------	---

18:20	Pause
-------	-------

Die Rolle der Bundesländer im Standortauswahlverfahren

18:30	Minister Olaf Lies, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover Professor Martin Feustel, Abteilungsleiter Technischer Umweltschutz, Wasserwirtschaft, Bergbau des Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt Dr. habil. Monika C. M. Müller und weitere Mitglieder des NBG Moderation: Prof. Dr. Armin Grunwald, Ko-Vorsitzender des NBG
-------	--

20:00	Ende der Veranstaltung
-------	------------------------